



TU Clausthal

Europäisierte Planung der Übertragungsnetze (TEN-E, NEPs, ENTSO-E, ACER)

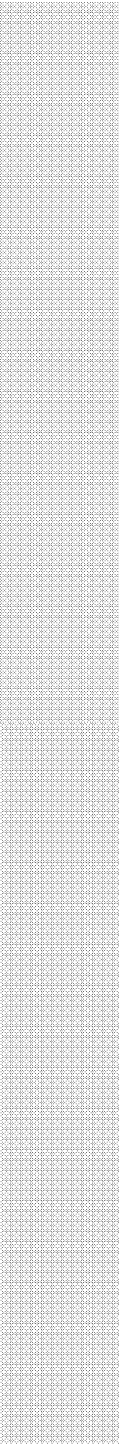
Prof. Dr. Hartmut Weyer

Institut für dt. und int. Berg- und Energierecht der TU Clausthal
und Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Konferenz:

Europäisierte Regulierungsstrukturen und –netzwerke
als Basis einer künftigen Infrastrukturvorsorge

Leipzig, 6. Mai 2011





Europäisierte Planung der Übertragungsnetze (TEN-E, NEPs, ENTSO-E, ACER)

Vortragsgliederung

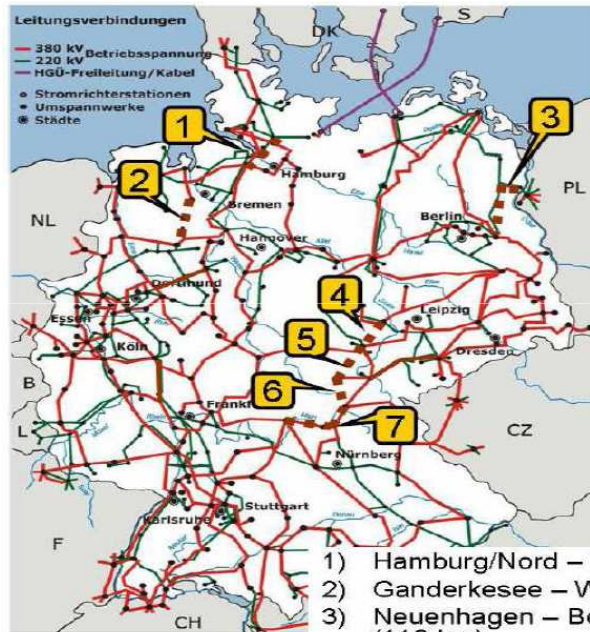
- Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze
- Europäischer Rechtsrahmen
 - TEN-E-Vorhaben
 - Netzentwicklungspläne (NEPs)
- Fragen und Perspektiven
 - TEN-E-Vorhaben
 - NEPs: Verhältnis Übertragungsnetzbetreiber – Behörden
 - NEPs: Verhältnis EU - Mitgliedstaaten
- Fazit



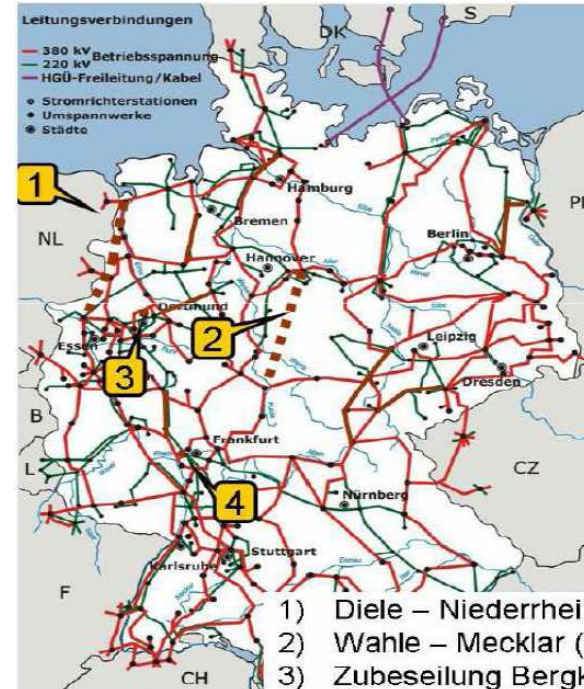
Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze

dena-Netzstudie I: Netzausbau 2007 - 2010

Netzausbau 2010 - 2015



- 1) Hamburg/Nord – Dollern (45 km)
- 2) Ganderkesee – Wehrendorf (80 km)
- 3) Neuenhagen – Bertikow/Vierraden (110 km)
- 4) Lauchstädt – Vieselbach (80 km)
- 5) Vieselbach – Altenfeld (80 km)
- 6) Altenfeld – Redwitz (60 km)
- 7) Netzverstärkung Franken II

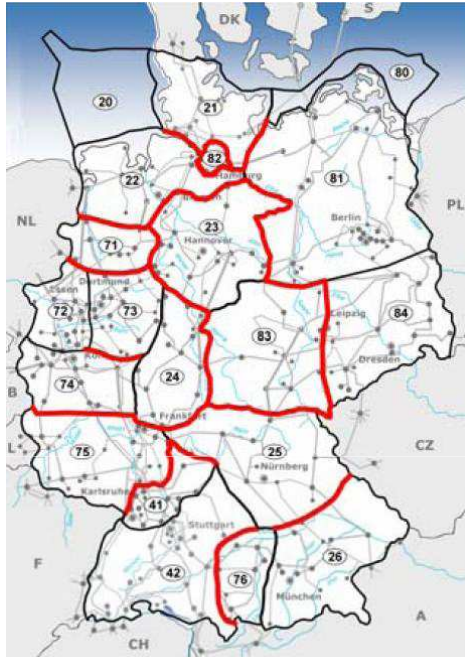


- 1) Diele – Niederrhein (200 km)
- 2) Wahle – Mecklar (190km)
- 3) Zubeseilung Bergkamen – Gersteinwerk
- 4) Zubeseilung Kriffel – Pkt. Eschborn

Quelle: www.dena.de

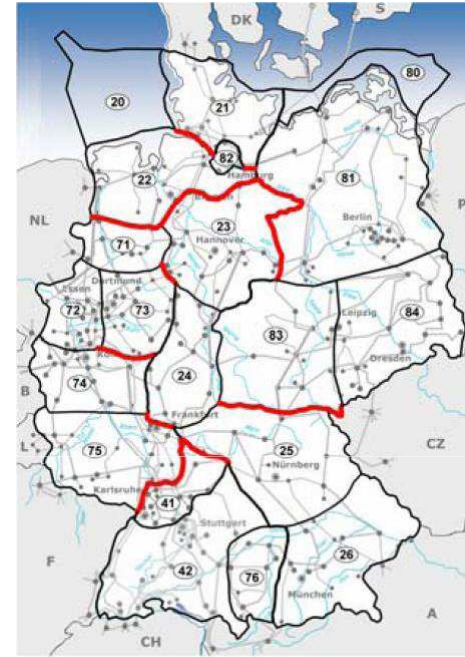


Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze



- BAS 000 (Basisnetz)
- Neubaubedarf: 3.600 km
- Zu modifizierende Trassenlänge: 0 km
- Kosten: 0,946 Mrd. €/a

Quelle:
dena-Netzstudie II

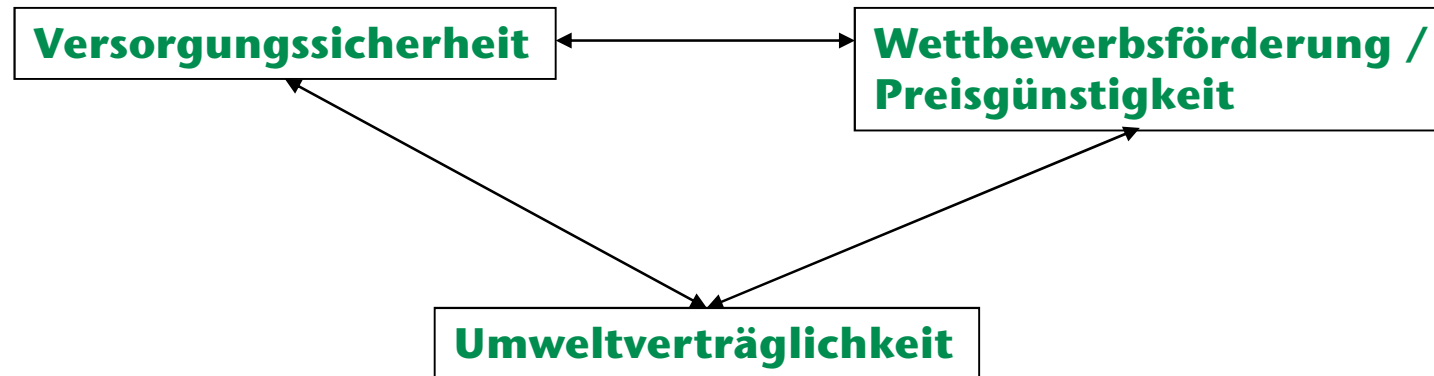


- TAL 000 (Hochtemp.-Seil)
- Neubaubedarf: 1.700 km
- Zu modifizierende Trassenlänge: 5.700 km
- Kosten: 1,617 Mrd. €/a



Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze

■ Regelungsziele



➤ aber z.B. auch Eigentumsschutz

■ Regelungsebenen

- Ermittlung des Netzausbaubedarfs → EU-Kompetenzen
- Festlegung von Trassenkorridoren (Raumordnung)
- Festlegung der Trassen (Planfeststellung)
- Kostenanerkennung (Investitionsbudgets) → EU-Kompetenzen



TEN-E-Vorhaben

- Transeuropäische Netze im Bereich der Energieinfrastruktur (TEN-E), Art. 170 – 172 AEUV (ex-Art. 154 – 156 EGV)
 - Ausweis von Vorhaben von gemeinsamem Interesse
 - Billigung des betroffenen Mitgliedstaates erforderlich
 - finanzielle Förderung durch EU möglich

- TEN-E-Leitlinien (Entscheidung Nr. 1364/2006/EG)
 - Vorhaben von gemeinsamem Interesse (164) bzw. europ. Interesse (31)
 - TEN-E-Förderung (max. 50% Studien / 10 % Arbeiten), jährlich ca. 20 Mio Euro
 - verstärkte Koordinierung bei Vorhaben von europäischem Interesse, ggf. Einsetzung europäischer Koordinatoren, Art. 8 Abs. 6, Art. 10 TEN-E-Leitlinien
 - Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Erleichterung und Beschleunigung der TEN-E-Vorhaben, Art. 6 Abs. 5 TEN-E-Leitlinien
 - ➔ Anerkennung des Netzausbaubedarfs im Planfeststellungsverfahren und in der Anreizregulierung (BNetzA, Leitfaden Investitionsbudgets 2010 Ziffer 4.2)



Netzentwicklungspläne

Unionsweite („gemeinschaftsweite“) Netzentwicklungspläne

- Netzwerk der europäischen Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E)
 - Grundlage: Art. 4, 5 StromhandelsVO (VO (EG) Nr. 714/2009)
 - 41 TSOs aus 34 Staaten
 - aktiv seit Dezember 2008

- Unionsweiter Netzentwicklungsplan (NEP)
 - Grundlage: Art. 8 Abs. 3 lit. b), Abs. 10 StromhandelsVO
 - alle 2 Jahre für 10-Jahreszeitraum, nicht bindend
 - umfassender Konsultationsprozess und Transparenz, Art. 10 StromhandelsVO
 - Netzmodellierung, Szenarienbildung, Prognose zur Angemessenheit der Stromerzeugung, Bewertung der Belastbarkeit des Systems
 - beruht auf nationalen NEPs und gemeinschaftlichen Aspekten wie TEN-E-Leitlinien
 - berücksichtigt regionale NEPs



Netzentwicklungspläne

Unionsweite („gemeinschaftsweite“) Netzentwicklungspläne

- ACER (Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden), vgl. ACER-VO (VO (EG) Nr. 713/2009)
- Prüfung des unionsweiten NEP durch ACER, Art. 9 Abs. 2 StromhandelsVO, Art. 6 Abs. 4 ACER-VO
 - begründete Stellungnahme zum Entwurf innerhalb von 2 Monaten
 - Empfehlungen an ENTSO-E, EP, Rat, Kommission
 - falls unzureichender Beitrag zu Nichtdiskriminierung, wirksamem Wettbewerb, effizientem Markt und ausreichenden grenzüberschreitenden Verbindungsleitungen
 - oder Widerspruch zu StromRL (RL 2009/72/EG) oder StromhandelsVO
 - zudem Prüfung der Vereinbarkeit von nationalen und unionsweisem NEP, ggf. Empfehlungen zur Änderung eines der NEPs, Art. 8 Abs. 11 StromhandelsVO
- Beobachtung der Umsetzung durch ACER, Art. 9 Abs. 8 ACER-VO
 - bei Widersprüchen Empfehlungen an betreffende ÜNB oder nationale Regulierungsbehörden



Netzentwicklungspläne

Weitere Netzentwicklungspläne

- Nationale NEPs, Art. 8 Abs. 11 StromhandelsVO
 - Stellungnahme von ACER zur Vereinbarkeit mit unionsweitem NEP, Art. 8 Abs. 11 StromhandelsVO: ggf. Empfehlungen zur Änderung eines der NEPs
- NEPs einzelner Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB)
 - Organisationsform ISO: Art. 13 Abs. 2 lit. c), 37 Abs. 3 lit. c) StromRL
 - jährlich für 10-Jahreszeitraum
 - Umsetzung unter Kontrolle der nationalen Regulierungsbehörde
 - Organisationsform ITO: Art. 22 StromRL
 - jährlich für 10-Jahreszeitraum
 - Prüfung durch nationale Regulierungsbehörde, insbesondere Konsistenz mit unionsweitem NEP: nationale Regulierungsbehörde kann Änderungen verlangen
 - bindend: nationale Regulierungsbehörde kann Investitionsvorhaben durchsetzen
- Regionale NEPs, Art. 12 StromhandelsVO
 - Verpflichtung der ÜNB zur regionalen Zusammenarbeit
 - alle zwei Jahr Vorlage regionaler Investitionspläne



Fragen und Perspektiven

TEN-E-Projekte

- Grünbuch zum Europäischen Energienetz v. 7.1.2009 (KOM(2008) 782 endg./2)
 - stärker proaktives Vorgehen und begrenzte Zahl strategischer Vorhaben (z.B. Ostseeverbundplan, Nordsee-Offshorenetz, Mittelmeer-Energiering)
 - Einführung eines neuen „EU-Instruments für Energieversorgungssicherheit und –infrastruktur“ mit deutlicher Ausweitung der finanziellen Mittel

- Konzept für ein integriertes europäisches Energienetz v. 17.11.2010 (KOM(2010) 677 endg)
 - Änderung der TEN-E-Leitlinien mit deren „lange im Vorhinein festgelegten und unflexiblen Projektlisten“
 - begrenzte Zahl prioritärer Projekte mit Umsetzung bis 2020
 - Entwicklungsplan für europäische Stromautobahnen (zur Umsetzung ab 2020)

- Perspektive
 - starke Förderung strategischer Leitungsbauvorhaben
 - zum Vergleich: European Energy Program for Recovery (2,365 Mrd. Euro für Strom- und Gasnetze)



Fragen und Perspektiven

NEPs: Verhältnis ÜNB – Behörden

- Investitionsverantwortung weiterhin grds. beim ÜNB
- Unionsweiter NEP nicht bindend
 - nur Empfehlungen von ACER an ENTSO-E hinsichtlich Ausgestaltung
 - ggf. Empfehlungen an EP, Rat, Kommission
 - nur Empfehlungen von ACER an betroffene ÜNBs hinsichtlich Durchführung
 - ggf. Empfehlungen an nationale Regulierungsbehörden
- Nationale NEPs: Verbindlichkeit nur bei ISOs und ITOs vorgeschrieben
 - nationale Regulierungsbehörde kann Änderungen verlangen
 - nationale Regulierungsbehörde kann Investitionsvorhaben durchsetzen
- Regionale NEPs: keine Verbindlichkeit vorgeschrieben
- Perspektive
 - stärkerer „top-down“-Ansatz des nächsten unionsweiten NEP unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben (20-20-20-Ziele etc.)
 - Deutschland: verbindlicher nationaler NEP für alle ÜNBs



Fragen und Perspektiven

NEPs: Verhältnis EU – Mitgliedstaaten

- Nationale NEPs – unionsweiter NEP: gegenseitig „zu berücksichtigen“
- Überprüfung nationaler NEPs auf Vereinbarkeit mit unionsweisem NEP
 - nur Empfehlungen von ACER zur Änderung nationaler NEPs
 - beachte auch: Billigung des Mitgliedstaates erforderlich für TEN-E-Vorhaben
- Perspektive
 - faktische Maßgeblichkeit des unionsweiten NEP?
 - Durchsetzung durch Mitgliedstaaten aufgrund verbindlicher nationaler NEPs?
 - zunehmender europäischer Einfluss auf Durchführung (Genehmigungsfristen, Akzeptanz („EU-Label“), Finanzierung etc.)?



Fazit

- TEN-E-Vorhabenplan
 - hat nicht die gewünschte Wirkung entfaltet
 - zukünftig Beschränkung auf wenige Vorhaben von strategischer Bedeutung?

- Netzentwicklungspläne als verbessertes Instrument der Bedarfsplanung
 - Einfluss der EU (ACER) auf unionsweiten NEP bislang beschränkt
 - stärkere Stellung der Mitgliedstaaten auf Erstellung nationaler NEPs
 - verbesserte Durchsetzbarkeit der Investitionsvorhaben auf nationaler Ebene

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Hartmut Weyer

Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht

Technische Universität Clausthal

Arnold-Sommerfeld-Str. 6

38678 Clausthal-Zellerfeld

E-Mail: hartmut.weyer@tu-clausthal.de

Tel.: 05323 / 72-3026